

Orbis

KONFERENZSYSTEM
CONFERENCE SYSTEM
SYSTÈME DE CONFÉRENCE
SISTEMA DE CONFERENCIAS

Kurzanleitung

Quick Start Guide

Guide de démarrage rapide

Guía Quick Start

Deutsch	4
English	12
Français.	20
Español	28

Sie haben sich für das Konferenzsystem Orbis von beyerdynamic entschieden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit und lesen Sie diese Information vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

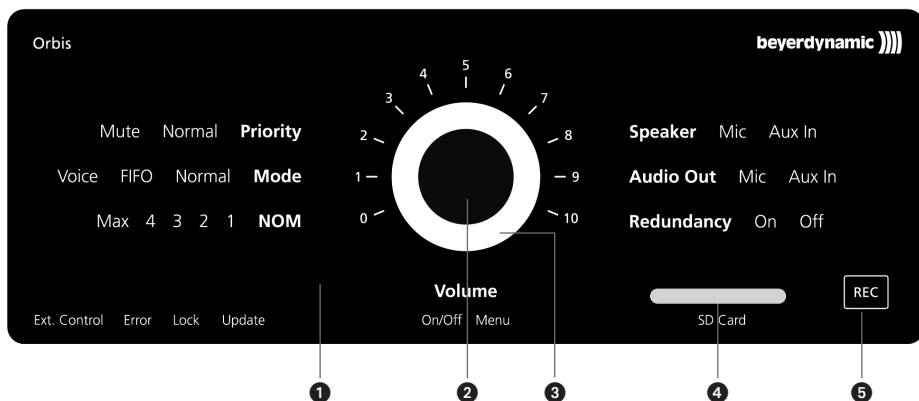
Eine ausführliche Beschreibung der Bedienung des Orbis-Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung „Orbis Konferenzsystem“ auf dem im Lieferumfang der Orbis CU enthaltenen Datenträger oder im Internet unter: www.beyerdynamic.com

Beachten Sie unbedingt das beigelegte Heft „Sicherheitshinweise“.

1. Bedien- und Kontrollelemente und Anschlüsse

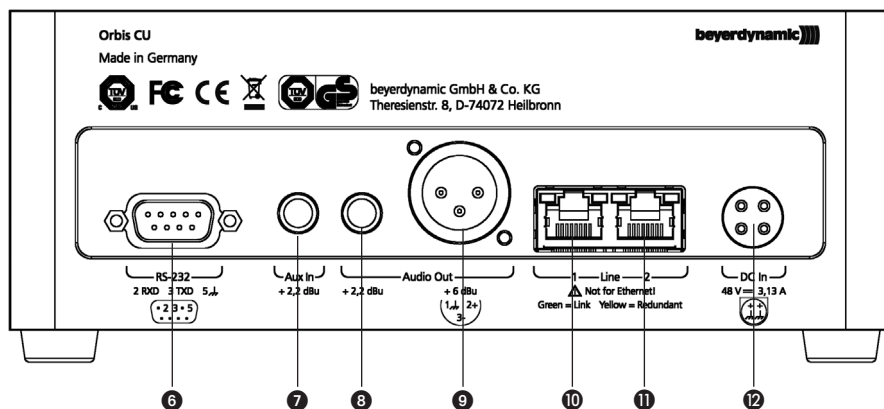
1.1 Steuerzentrale Orbis CU

Vorderseite

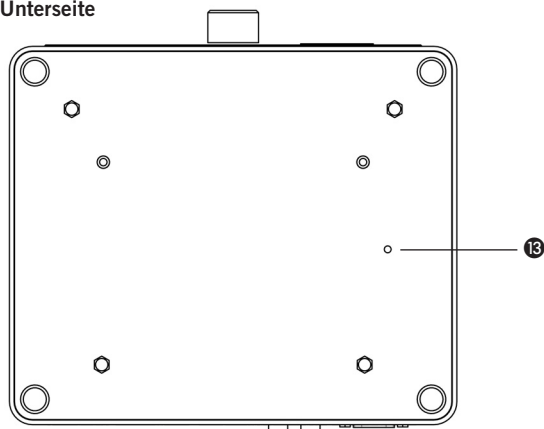


- ❶ Glaspanel zur Anzeige von Menüeinstellungen und Statuszeile
- ❷ Drehencoder zum Auswählen der einzelnen Menüs und Verändern der Einstellungen
- ❸ Korona
 Weiß = Steuerzentrale aktiv
 Weißes Blinken = Bootvorgang
 Rot = Steuerzentrale im Standby-Modus
- ❹ Einschub für SD-Karte
- ❺ Sensortaste „REC“ für Aufnahme und weitere Funktionen

Rückseite



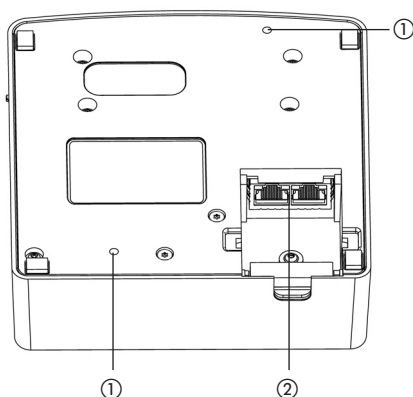
Unterseite



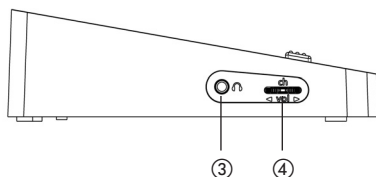
- ⑥ RS 232 Schnittstelle
 - ⑦ Audioeingang, RCA/Cinch, +2,2 dBu
 - ⑧ Audioausgang, RCA/Cinch, +2,2 dBu
 - ⑨ Audioausgang, 3-pol. XLR, +6 dBu
 - ⑩ Anschluss Sprechstellenlinie 1, RJ45 (**Achtung: kein Ethernet-Anschluss**)
 - ⑪ Anschluss Sprechstellenlinie 2, RJ45 (**Achtung: kein Ethernet-Anschluss**)
 - ⑫ 48 V DC-Anschluss für Netzteil
- Wichtig:** Verwenden Sie nur das von beyerdynamic beigelegte Netzteil.
- ⑬ Reset zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1.2 Tischsprechstellen Orbis MU 23 / MU 21

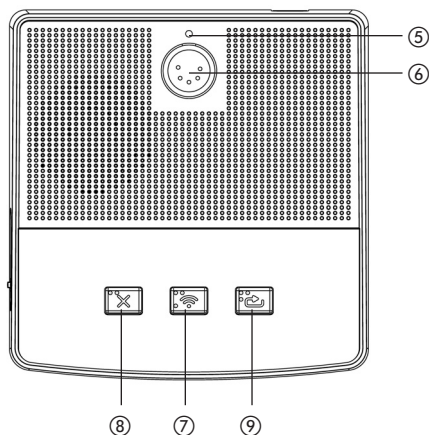
Unterseite



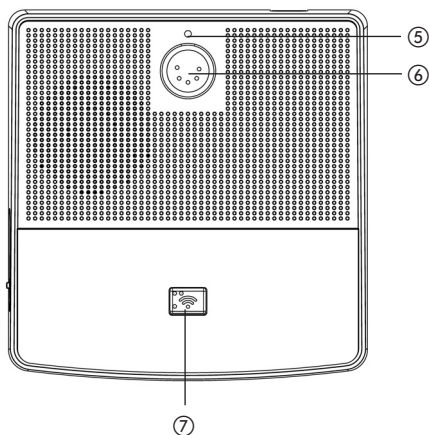
Seitenansicht



Orbis MU 23 – Oberseite



Orbis MU 21 – Oberseite



- ① Gewinde zur Befestigung der Sprechstelle auf einer Tischplatte
- ② In/Out-Buchsen zum Anschluss der Sprechstelle, RJ45
Wichtig: Kein Ethernet anschließen!
- ③ Kopfhöreranschluss, 3,5 mm Stereoklinke
- ④ Multifunktionstaster zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke und zum Auswählen (durch Kippen und Drücken) von zwei Kanälen
- ⑤ Entriegelungsöffnung für Schwanenhalsmikrofon
- ⑥ Anschluss für Schwanenhalsmikrofon, 5-pol. XLR
- ⑦ Mikrofontaste
- ⑧ „Clear“-Taste zum Löschen der Delegierten-mikrofone
- ⑨ Programmierbare Funktionstaste
- ⑩ Kabelabdeckung

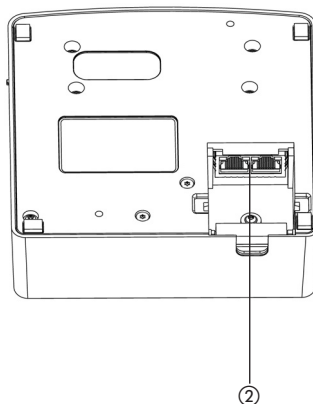
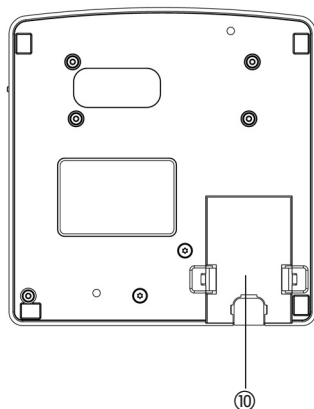
2. Inbetriebnahme

Anschluss Steuerzentrale

- Überprüfen Sie, ob die am Netzteil angegebene Netzspannung mit der am Einsatzort übereinstimmt. **Vorsicht:** Der Betrieb des Gerätes an einer anderen Netzspannung kann zu irreparablen Schäden am Gerät führen.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil am DC-Anschluss ⑫ und an einer Netzsteckdose an. Die Steuerzentrale Orbis CU hat keinen separaten Ein-/Ausschalter und befindet sich sofort in dem Zustand, als die Steuerzentrale zuvor vom Netz getrennt wurde. Die Farbe der Korona ③ zeigt den jeweiligen Status an:
Rot = Standby-Modus
Weiß = Online-Modus
Weißes Blinken = Bootvorgang
- Befindet sich die Steuerzentrale im Standby-Modus, drücken Sie kurz auf den Drehencoder ②. Die Steuerzentrale schaltet um in den Online-Modus und die Korona ③, das beyerdynamic-Logo und die „Orbis“-Beschriftung leuchten weiß. Ebenfalls werden die aktuellen Menüeinstellungen für einige Sekunden angezeigt.
- Zum Umschalten der Steuerzentrale in den Standby-Modus halten Sie den Drehencoder ② ca. 5 Sekunden gedrückt. Die Korona ③ leuchtet rot.
- Verbinden Sie bei Bedarf den symmetrischen XLR-⑧ oder unsymmetrischen Cinch-Ausgang ⑨ mit dem symmetrischen bzw. unsymmetrischen Eingang eines Mischverstärkers oder Mischpults. Die Lautstärke passen Sie am Verstärker bzw. Mischpult an.
- Das Konferenzsystem Orbis wird über den Drehencoder ② auf der Vorderseite der Steuerzentrale Orbis konfiguriert. Durch Drücken und Drehen gelangen Sie in die einzelnen Menüs und können hier ebenfalls durch Drücken und Drehen des Drehencoders ② Einstellungen vornehmen und speichern.
- Das ausgewählte Menü blinkt weiß. Durch Drehen des Drehencoders ② können Sie eine Einstellung innerhalb des Menüs auswählen und durch Drücken des Drehencoders ② speichern. Die gewählte Einstellung leuchtet weiß.
- Die Menüeinstellungen werden dauerhaft in der Steuerzentrale gespeichert, auch wenn die Steuerzentrale Orbis CU vom Netz getrennt wird.

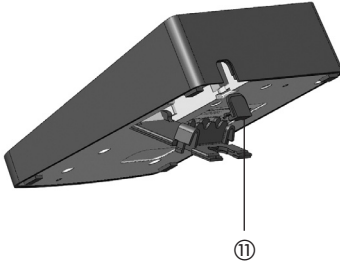
Anschluss Tischsprechstellen Orbis MU23 / MU 21

- Drücken Sie die seitlichen Laschen der Kabelabdeckung ⑩ nach innen und nehmen Sie die Kabelabdeckung ⑩ ab.
- Schließen Sie die Anschlusskabel an die In/Out-Buchsen ② an.



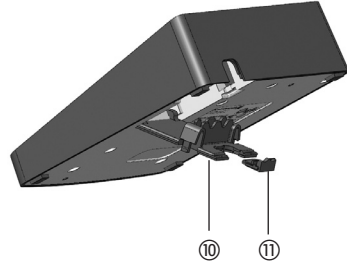
Kabelabgang nach unten

- Sollen die Anschlusskabel der Sprechstelle Orbis MU 23/21 nach unten geführt werden, setzen Sie das Schiebeelement ⑪ in die Rückwand der Sprechstelle ein.



Kabelabgang nach hinten

- Sollen die Anschlusskabel der Sprechstelle Orbis MU 23/21 nach hinten geführt werden, setzen Sie das Schiebeelement ⑪ in die Kabelabdeckung ⑩ ein.



Sprechstellenanschluss ohne Redundanz

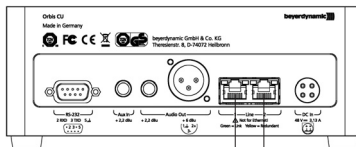
- Die Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten werden in einer oder zwei Linien an die Steuerzentrale Orbis MU 23/21 nach unten geführt werden, setzen Sie das Schiebeelement ⑪ in die Kabelabdeckung ⑩ ein.

- Maximal können Sie 50 Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten pro Linie anschließen, so dass Ihnen insgesamt 100 Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten zur Verfügung stehen.

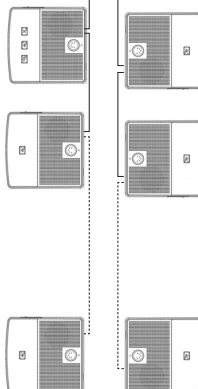
Hinweis: Die maximale Anzahl der Sprechstellen hängt auch vom verwendeten Kabeltyp und der Kabellänge ab, so dass u.U. weniger als 50 bzw. 100 Sprechstellen betrieben werden können.

VORSICHT: Bei Verwendung bei dieser Anschlussart ist keine Redundanz gegeben, d.h. fällt eine Sprechstelle/Systemanschlusseinheit aus, fällt die Linie nach der Unterbrechung aus, die Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten vor der Unterbrechung funktionieren jedoch weiterhin.

Steuerzentrale Orbis CU



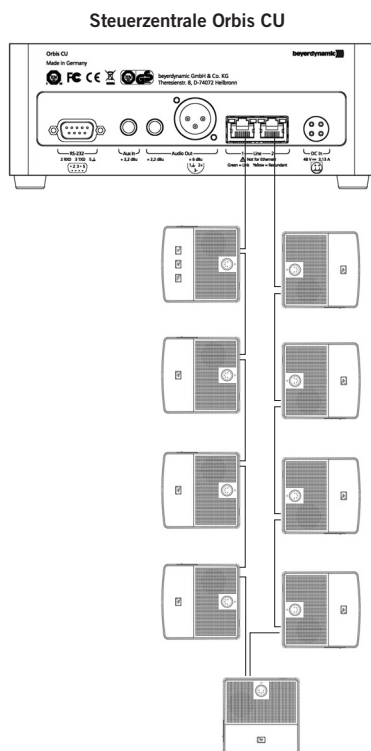
max. 50 Sprechstellen in Linie 1



max. 50 Sprechstellen in Linie 2

Sprechstellenanschluss mit Redundanz

- Für größtmögliche Betriebssicherheit des Systems werden die Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten ringförmig an die Steuerzentrale angeschlossen. Zur Verkabelung verwenden Sie Standard CAT5e Kabel (S/UTP, Querschnitt mind. AWG 26 oder besser).
- Maximal können Sie 50 Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten anschließen. Der große Vorteil dieser Anschlussart ist die vorhandene Redundanz, d.h. sollte z.B. ein Kabelfehler auf einer Seite der Sprechstelle/Systemanschlusseinheit auftreten, fällt die Sprechstelle/Systemanschlusseinheit nicht aus, da sie noch über das Kabel auf der anderen Seite versorgt wird. Das betreffende Kabel oder auch eine defekte Sprechstelle/Systemanschlusseinheit, kann so im laufenden Betrieb ausgetauscht werden, ohne dass alle anderen Sprechstellen/Systemanschlusseinheiten ausfallen.



max. 50 Sprechstellen im Ring

3. Wichtige Bedienhinweise

Schwanenhalsmikrofon anschließen



Vorsicht!

- Fassen Sie beim Befestigen oder Abnehmen das Schwanenhalsmikrofon **nur** unten am Schaft an. Auf **keinen** Fall am Schwanenhals oder Mikrofonkopf! Sie könnten das Schwanenhalsmikrofon beschädigen. In diesem Fall entfallen alle Gewährleistungsansprüche.
- Zum Ausrichten des Schwanenhalsmikrofons und zum Vermeiden einer Überdehnung und frühzeitigen Verschleißerscheinungen, darf der Schwanenhals nur bis max. 90 Grad gebogen werden.

Für den Anschluss an die Sprechstelle stehen Schwanenhalsmikrofone mit LED-Ring zur Verfügung.

- Fassen Sie das Schwanenhalsmikrofon unten am Schaft, setzen Sie es in die entsprechende Buchse ein und drücken Sie es am Schaft nach unten bis es einrastet.
- Wollen Sie das Schwanenhalsmikrofon entnehmen, drücken Sie zum Entriegeln mit dem im Lieferumfang der Orbis CU enthaltenen Entriegelungswerkzeug oder einem ähnlich dünnen Werkzeug auf die Entriegelungsöffnung und entnehmen das Schwanenhalsmikrofon, indem Sie es unten am Schaft fassen und herausziehen.

Einschalten

- Durch Drücken der Mikrofontaste wird das Mikrofon eingeschaltet. Je nach Betriebsart leuchtet die Mikrofontaste grün (Betriebsart „Normal“) oder rot (Betriebsart „Anmeldung“).
- Sobald das Mikrofon aktiv ist, wird der Pegel beim eigenen Lautsprecher der Sprechstelle automatisch reduziert, um Rückkopplungen zu vermeiden.

Betriebsarten

Die verschiedenen Betriebsarten wie „Normal“, „FiFo“ oder „Sprachaktiviert“ werden an der Steuerzentrale Orbis CU für alle Sprechstellen gemeinsam eingestellt. Die ab Werk eingestellte Betriebsart ist „Normal“.

Tasten und Funktionen der Präsidentsprechstelle

Die Präsidentsprechstelle verfügt neben der Mikrofontaste über eine Löschtaaste und eine programmierbare Funktionstaste.

Löschtaaste: Durch Drücken der Löschtaaste werden alle aktiven Delegiertensprechstellen gelöscht. Die Delegierten können ihr Mikrofon anschließend wieder einschalten.

Funktionstaste: Die Funktionstaste hat je nach Konfiguration über die Steuerzentrale Orbis CU die Funktion „Normal“, „Mute“ oder „Funktion“ über eine externe Mediensteuerung.

Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem leicht feuchtem oder trockenem Tuch. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, da diese die Oberfläche beschädigen.

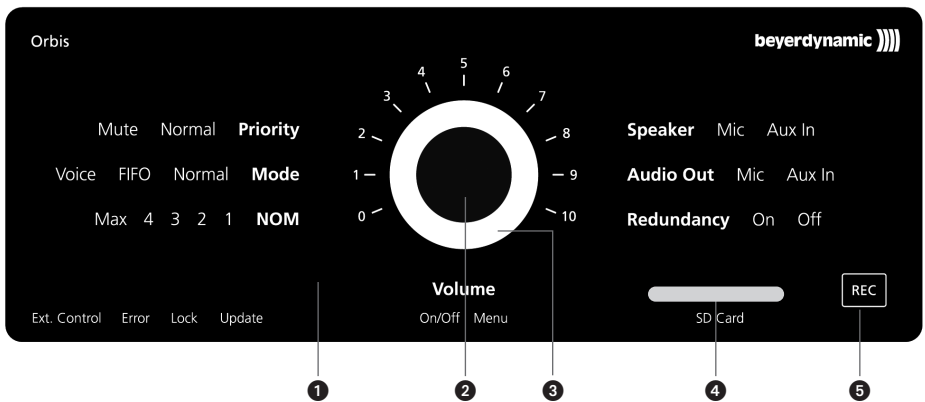
Notizen

Thank you for selecting the Orbis conference system from beyerdynamic. Please take some time to read carefully through this manual before setting up the equipment.
Please refer also to the extensive “Orbis Conference System” manual on the supplied data medium or on the internet at www.beyerdynamic.com.
Please also refer to the supplied “Safety Information” booklet.

1. Controls, Indicators and Connections

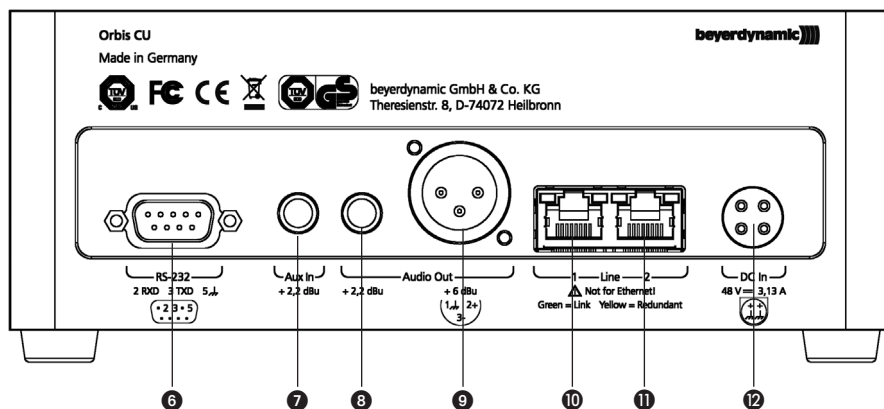
1.1 Orbis CU Control Unit

Front View

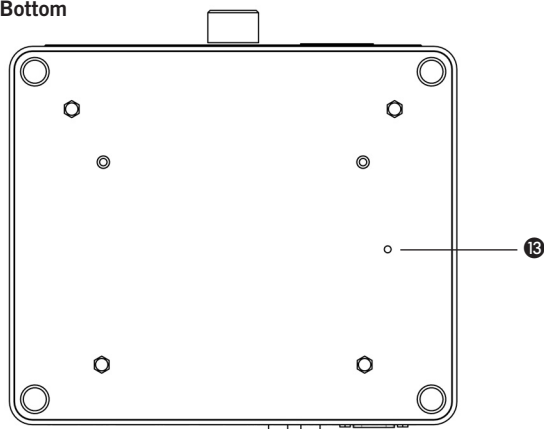


- ❶ Glass panel to display menu settings and status bar
- ❷ Rotary encoder to select individual menus and to change settings
- ❸ Corona
white = control unit active
flashing white = booting
red = control unit in standby mode
- ❹ Slot for SD card
- ❺ “REC” touch button for recording and other functions

Rear View



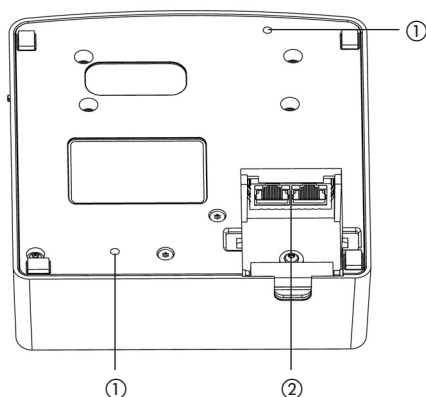
Bottom



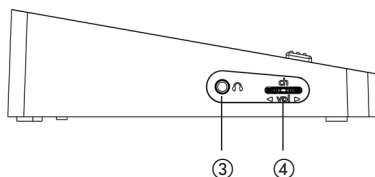
- 6** RS 232 interface
- 7** Audio input, RCA phono, +2.2 dBu
- 8** Audio output, RCA phono, +2.2 dBu
- 9** Audio output, 3-pin XLR, +6 dBu
- 10** Connection for microphone units line 1, RJ45 (**Warning: No Ethernet Connection**)
- 11** Connection for microphone units line 2, RJ45 (**Warning: No Ethernet Connection**)
- 12** 48 V DC connection for power supply unit
Important: Only use the power supply unit supplied by beyerdynamic.
- 13** Reset to restore the factory settings

1.2 Orbis MU 23 / MU 21 Desktop Microphone Units

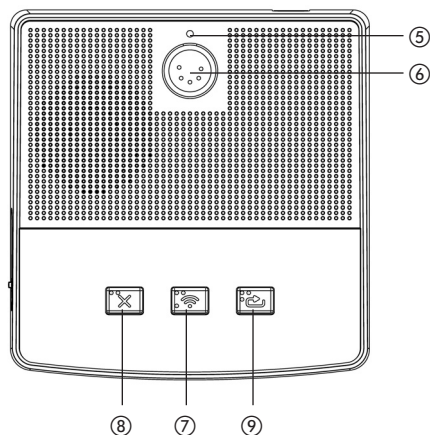
Bottom



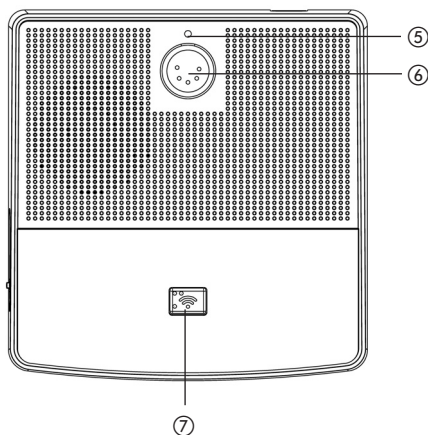
Lateral View



Orbis MU 23 – Top View



Orbis MU 21 – Top View



- ① Thread to attach the microphone unit on a table top
 - ② In/Out sockets to connect the microphone unit, RJ45
- Important:** Do not connect Ethernet!
- ③ Headphone socket, mini stereo jack (3.5 mm)
 - ④ Multifunction button to set headphone volume and to select (by tilting and pressing) two channels

- ⑤ Opening for unlocking the gooseneck microphone
- ⑥ Connection for gooseneck microphone, 5-pin XLR
- ⑦ Microphone button
- ⑧ "Clear" button to clear all delegate microphones
- ⑨ Programmable function button
- ⑩ Cable cover

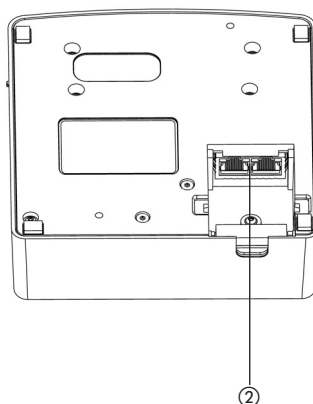
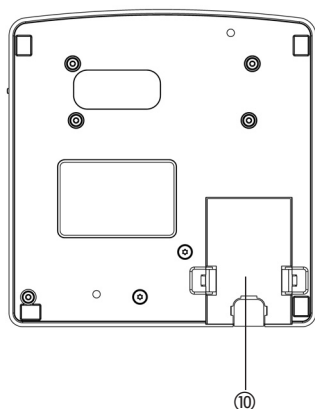
2. Operation

How to connect the control unit

- Verify that the voltage rating of the power supply unit matches that of the AC mains outlet you are to use. **Caution:** If you connect the unit to the wrong voltage you may seriously damage it.
- Connect the supplied power supply unit to the DC connection and the mains. The Orbis CU control unit has no separate on-off switch and will be in the mode in which it had been when it was disconnected. The corona ③ displays the mode:
Red = standby mode
White = online mode
Flashing white = booting
- If the control unit is in the standby mode, briefly press the rotary encoder ② on the front. The control unit will switch to the online mode and the corona ③, the beyerdynamic logo and the “Orbis” lettering will illuminate white. The current menu settings will be displayed for a few seconds as well.
- To switch the control unit to the standby mode press the rotary encoder ② for approx. 5 seconds. The corona ③ will illuminate red.
- When required, connect the balanced XLR ⑧ or unbalanced RCA phono output ⑨ to the balanced or unbalanced output of a mixer amplifier or mixing console. Adjust the volume via the amplifier or mixing console.
- The Orbis conference system is configured via the rotary encoder on the front of the Orbis control unit. By pressing and turning you can enter the individual menus to select and store settings by pressing and turning as well.
- The selected menu will flash white. By turning the rotary encoder you can select a setting within the menu and store it by pressing the rotary encoder. The selected setting will illuminate white.
- The menu settings are permanently stored in the control unit even when the Orbis CU control unit is disconnected from the mains.

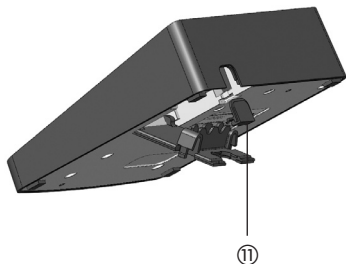
Connection Orbis MU 23 / MU 21 desktop microphone units

- Press the lateral flaps of the cable cover ⑩ inwards and remove the cable cover ⑩.
- Connect the connecting cables to the In/Out sockets ②.



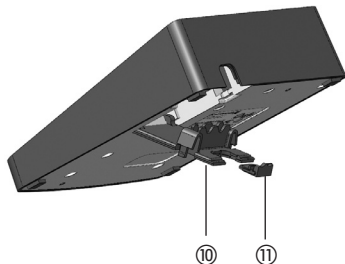
Cable outlet downwards

- If the connecting cables of the Orbis MU 23/21 microphone unit are to be routed downwards, insert the sliding element ⑪ into the back of the microphone unit.



Cable outlet backwards

- If the connecting cables of the Orbis MU 23/21 microphone unit are to be routed backwards, insert the sliding element ⑪ into the cable cover ⑩.

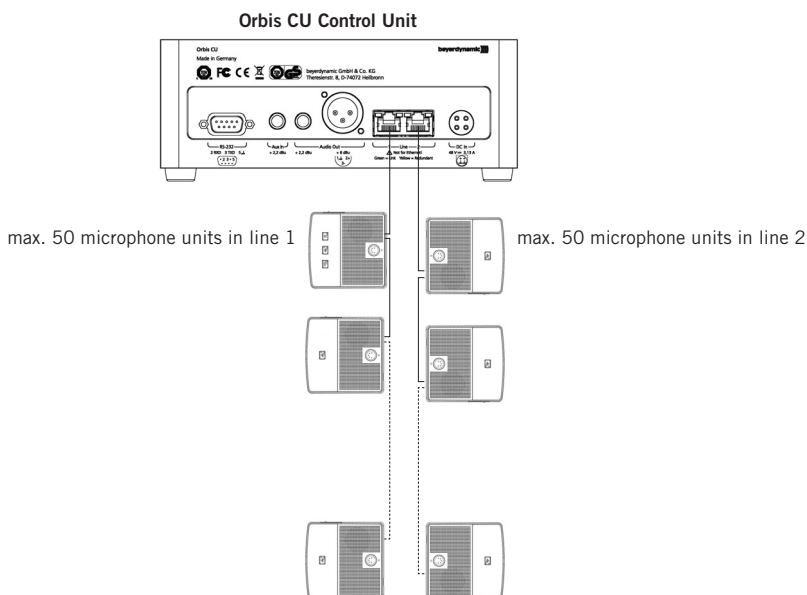


Connection of microphone units without redundancy

- The microphone units/system units are connected in one or two lines to the control unit. As cables use standard CAT5e cables (S/UTP, min. AWG 26 diameter or better). The audio transmission, power supply and control is made via one cable.
- At maximum you can connect 50 microphone units/system units per line so that a total of 100 microphone units is available.

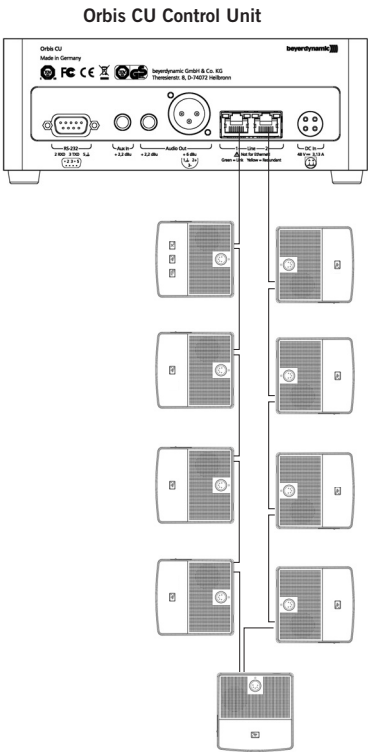
Note: The max. number of microphone units also depends upon the cable type and cable length so that the actual number of microphone units to be operated might be less than 50 or 100.

CAUTION: When using this kind of connection, there is no redundancy, i.e. if one microphone unit/system unit fails, the whole line fails after the interruption, but the microphone units/system units will still work before the interruption.



Connection of microphone units with redundancy

- For maximum reliability of the system, the microphone units/system units are connected in a ring to the control unit. As cables use standard CAT5e cables (S/UTP, min. AWG 26 diameter or better).
- At maximum you can connect 50 microphone units/system units. The big advantage of this connection is the present redundancy, i.e. should a cable fault occur at one side of the microphone unit/ system unit, the unit will not fail, as it is still supplied from the cable on the other side. The cable concerned or the defective microphone unit/system unit can be replaced during operation without failing all other microphone units/system units.



max. 50 microphone units in a ring

3. Important operating instructions

How to connect the gooseneck microphone



Warning!

- When mounting or removing the gooseneck microphone hold it at the bottom end **only**. **Never** hold it at the gooseneck or microphone head! You could damage the gooseneck microphone and by doing so you will invalidate the guarantee.
- To align the gooseneck microphone and to avoid overstretching as well as premature wear and tear, please note that the gooseneck must not be bent further than a maximum angle of 90°.

For the connection to the microphone unit, there are gooseneck microphones with an LED available.

- Take the gooseneck microphone by the shaft, put it into the appropriate socket and press the shaft downwards until it locks in place.
- If you want to remove the gooseneck microphone, press the opening for unlocking with the supplied tool or a similar thin tool. Remove the gooseneck microphone by taking it by the shaft and pulling.

Switching on

- The microphone is switched on by pressing the microphone button. Depending on the operating mode, the microphone button will illuminate green (normal operating mode) or red (request-to-speak mode).
- When the microphone is active, the level of the loudspeaker of the microphone unit will automatically be reduced to avoid feedback.

Operating modes

The different operating modes such as “Normal”, “FiFo” or “Voice controlled” are adjusted on the Orbis CU control unit for all microphone units. The standard operating mode is “Normal”.

Buttons and functions of the chairman microphone unit

In addition to the microphone button, the chairman microphone unit is provided with a clear button and programmable function button.

Clear button: By pressing the clear button all active delegate microphone units are cleared. Afterwards the delegates can turn on their microphone again.

Function button: Depending on the configuration via the Orbis CU control unit the function button has the function “Normal” or “Mute” or “Function” when configured via an external media control system.

Maintenance

- Only clean the devices with a slightly damp or dry cloth. Never use solvents as these damage the surface.

Notes

Vous avez opté pour le système de conférence Orbis de beyerdynamic. Nous vous remercions de votre confiance.

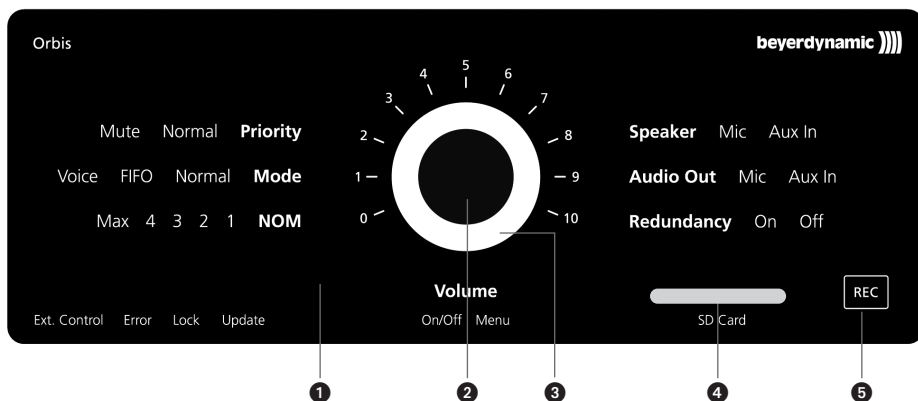
Veuillez prendre le temps de lire attentivement ces informations avant la mise en service de l'appareil. Vous trouverez une description détaillée de l'utilisation du système Orbis dans la notice d'utilisation « Système de conférence Orbis » présente sur le support de données compris dans la livraison de la centrale de commande Orbis CU, ou sur Internet : www.beyerdynamic.com

Veuillez absolument prendre en compte la brochure ci-jointe « Instructions de sécurité ».

1. Éléments de commande et de contrôle et branchements

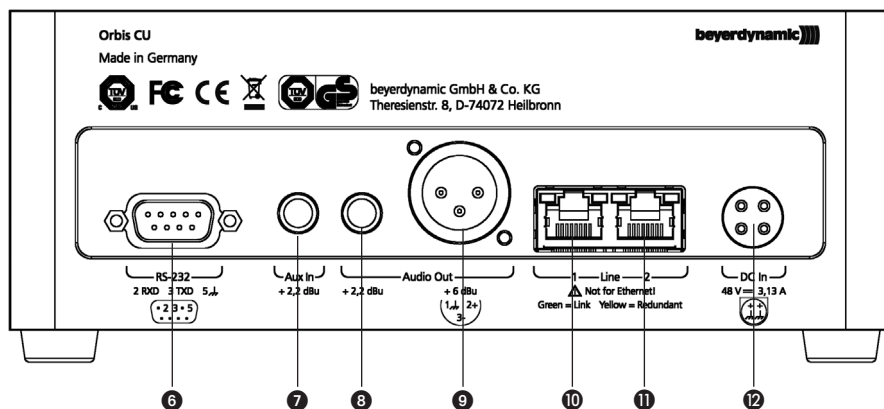
1.1 Centrale de commande Orbis CU

Face avant

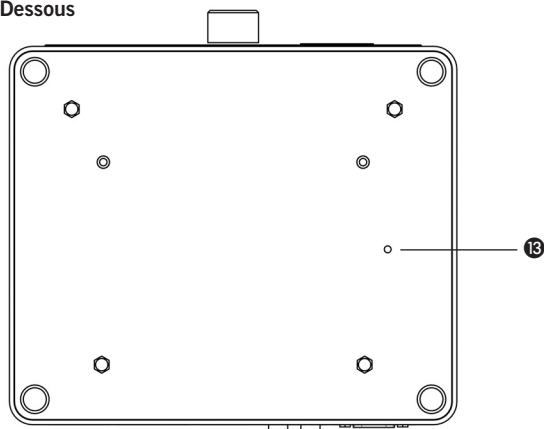


- ❶ Panneau en verre pour l'affichage de réglages menu et de la barre de statut
- ❷ Bouton rotatif pour sélection des différents menus et modification des réglages
- ❸ Anneau
Blanc = centrale de commande active
Blanc clignotant = procédure de démarrage
Rouge = centrale de commande en mode veille
- ❹ Slot pour carte SD
- ❺ Touche « REC » pour enregistrement et autres fonctions

Face arrière



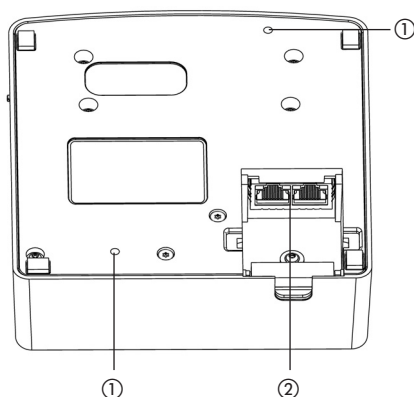
Dessous



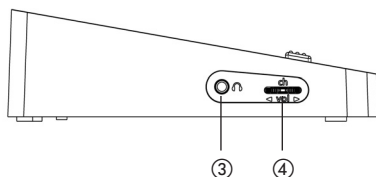
- ❶ Interface RS 232
 - ❷ Entrée audio, RCA/Cinch, +2,2 dBu
 - ❸ Sortie audio, RCA/Cinch, +2,2 dBu
 - ❹ Sortie audio, XLR 3 broches, +6 dBu
 - ❺ Prise ligne de postes d'appel 1, RJ45 (**attention : n'est pas une prise Ethernet**)
 - ❻ Prise ligne de postes d'appel 2, RJ45 (**attention : n'est pas une prise Ethernet**)
 - ❼ Prise CC 48 V pour alimentation
- Important :** veuillez n'utiliser que l'alimentation fournie par beyerdynamic.
- ❸ Réinitialisation pour la restauration des réglages par défaut

1.2 Postes d'appel Orbis MU 23 / MU 21

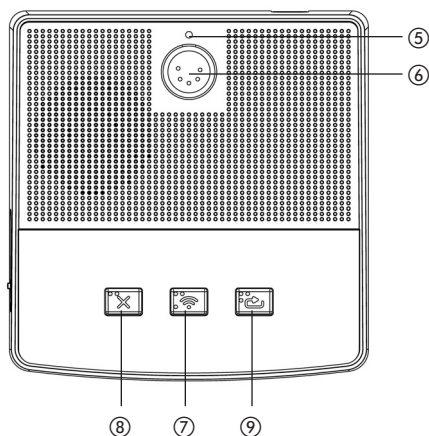
Dessous



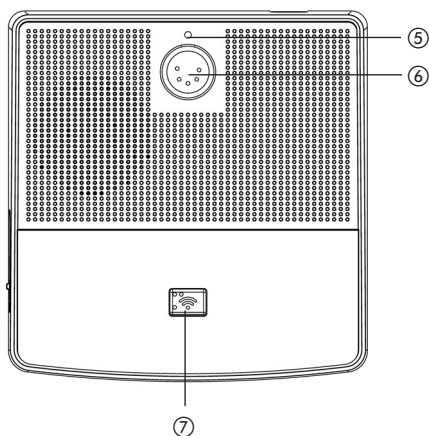
Vue latérale



Orbis MU 23 – Dessus



Orbis MU 21 – Dessus



- ① Filetage pour la fixation du poste d'appel sur un panneau de table
- ② Prises entrée/sortie pour le raccordement du poste d'appel, RJ45
Important : pas de raccordement Ethernet !
- ③ Prise casque, jack stéréo 3,5 mm
- ④ Bouton multifonctions pour le réglage du volume du casque et la sélection (en basculant et pressant) de deux canaux
- ⑤ Orifice de déverrouillage pour microphone à col de cygne
- ⑥ Prise pour microphone à col de cygne, XLR 5 broches
- ⑦ Touche microphone
- ⑧ Touche « Clear » pour effaçage des postes délégués
- ⑨ Touche fonction programmable
- ⑩ Protège-câbles

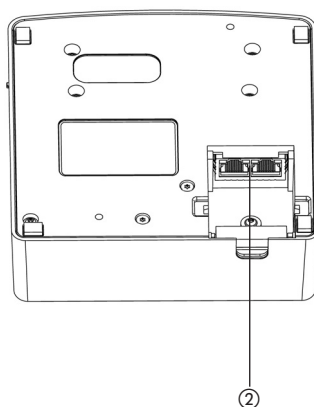
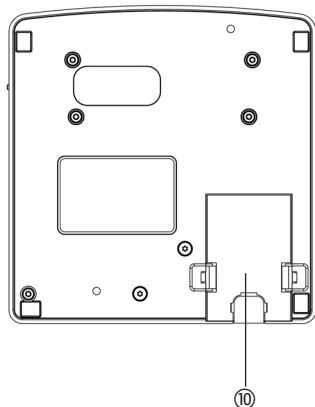
2. Mise en service

Branchement de la centrale de commande

- Vérifiez que la tension indiquée sur l'alimentation correspond à la tension secteur locale.
Attention : alimenter l'appareil avec une autre tension peut entraîner des dommages irréparables sur l'appareil.
- Raccordez le bloc d'alimentation fourni à la prise CC ⑫ ainsi qu'à une prise de courant. La centrale de commande Orbis CU ne possède pas d'interrupteur marche/arrêt séparé et se retrouve immédiatement dans l'état où elle se trouvait au moment où elle a été séparée du secteur. La couleur de l'anneau ③ indique le statut respectif :
Rouge = mode veille
Blanc = en ligne
Blanc clignotant = démarrage en cours
- Si la centrale de commande se trouve en mode veille, pressez brièvement le bouton rotatif ②. La centrale de commande passe alors en mode marche/en ligne et l'anneau ③, le logo beyerdynamic et l'inscription « Orbis » s'allument en blanc. Les réglages menu actuels sont également affichés pendant quelques secondes.
- Pour commuter en mode veille, pressez le bouton rotatif ② pendant env. 5 secondes. L'anneau ③ s'allume en rouge.
- Le cas échéant, raccordez la sortie XLR ⑧ symétrique ou la sortie RCA ⑨ asymétrique respectivement à l'entrée symétrique ou asymétrique d'un amplificateur mélangeur ou d'une table de mixage. Réglez le volume sonore sur l'amplificateur ou la table de mixage.
- Le système de conférence Orbis est configuré via le bouton rotatif ② situé à l'avant de la centrale de commande Orbis. En pressant et tournant le bouton, vous accédez aux différents menus où vous pouvez, également en pressant et en tournant le bouton rotatif ②, effectuer et mémoriser des réglages.
- Le menu respectivement sélectionné clignote en blanc. En tournant le bouton rotatif ②, vous pouvez sélectionner un réglage à l'intérieur d'un menu et en pressant le bouton rotatif ②, mémoriser ce réglage. Le réglage choisi s'allume en blanc.
- Les réglages menu sont durablement mémorisés dans la centrale de commande Orbis CU, même si cette dernière est séparée du secteur.

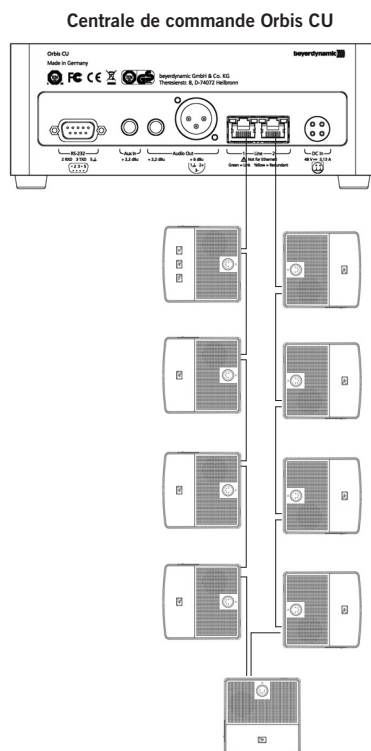
Branchement des postes d'appel MU 23 / MU 21

- Pressez les languettes latérales du protège-câbles ⑩ vers l'intérieur et retirez le protège-câbles ⑩.
- Raccordez les câbles aux prises entrée/sortie ②.



Raccordement de postes d'appel avec redondance

- Pour une sécurité de fonctionnement maximale du système, les postes/unités de raccordement système sont raccordés en circuit fermé à la centrale de commande. Pour le raccordement, utilisez des câbles CAT5e standard (S/UTP, section min. AWG 26 ou supérieure).
- Un maximum de 50 postes d'appel/unités de raccordement système peut être raccordé. Le grand avantage de ce type de raccordement est la redondance donnée, c'est-à-dire que si p. ex. il se produit une erreur de câble d'un côté du poste/de l'unité de raccordement système, le poste/l'unité de raccordement système ne cesse pas de fonctionner car il/elle est encore alimenté(e) par le câble situé de l'autre côté. Le câble correspondant ou le poste/l'unité de raccordement système défectueux(se) peut être remplacé(e) pendant le fonctionnement, sans interruption des autres postes.



50 postes max. en circuit fermé

3. Instructions d'utilisation importantes

Raccorder le microphone à col de cygne

Attention !



- Lors de la fixation ou du démontage du microphone à col de cygne, tenez ce dernier par le bas de la tige. Ne le saisissez **en aucun** cas par le col de cygne ou par la tête ! Vous pourriez endommager le microphone et perdre tous vos droits de garantie.
- Pour positionner le microphone à col de cygne et pour empêcher un allongement excessif et une usure prématurée, une flexion de 90° maximum du col de cygne est recommandée.

Des microphones à col de cygne avec anneau LED peuvent être raccordés aux postes d'appel.

- Tenez le microphone par le bas de la tige, insérez-le dans la prise correspondante et pressez la tige vers le bas jusqu'à ce que le microphone s'enclenche.
- Pour démonter le microphone à col de cygne, pressez l'outil de déverrouillage fourni avec Orbis CU (ou un autre outil aussi fin) sur l'orifice de déverrouillage et dégagez le microphone en le tenant par le bas de la tige et en le tirant vers le haut.

Mise en marche

- Le microphone est activé d'une pression sur la touche de microphone. Selon le mode de fonctionnement, la touche de microphone est allumée en vert (mode de fonctionnement « normal ») ou en rouge (mode de fonctionnement « demande de parole »).
- Dès que le microphone est actif, le niveau du haut-parleur du poste est automatiquement réduit afin d'éviter l'effet Larsen

Modes de fonctionnement

Les différents modes de fonctionnement tels que « Normal », « PEPS » ou « Contrôle vocal » sont réglés ensemble pour tous les postes sur la centrale de commande Orbis CU. Le mode de fonctionnement réglé au départ usine est « Normal ».

Touches et fonctions du poste président

Le poste président dispose, outre la touche de microphone, d'une touche effacement et d'une touche fonction programmable.

Touche effacement : d'une pression de la touche effacement, tous les postes délégués actifs sont effacés. Les délégués peuvent ensuite de nouveau activer leur microphone.

Touche fonction : la touche fonction possède, selon la configuration sur la centrale de commande Orbis CU, la fonction « Normal », « Sourdine » ou « Fonction » via un contrôleur multimédia externe.

Nettoyage

- Nettoyez l'appareil uniquement à l'aide d'un chiffon sec ou légèrement humidifié. N'utilisez jamais de solvants. Ces derniers peuvent endommager le dessus de l'appareil.

Notes

Muchas gracias por la confianza depositada en nosotros al haber elegido el sistema de conferencias Orbis de beyerdynamic.

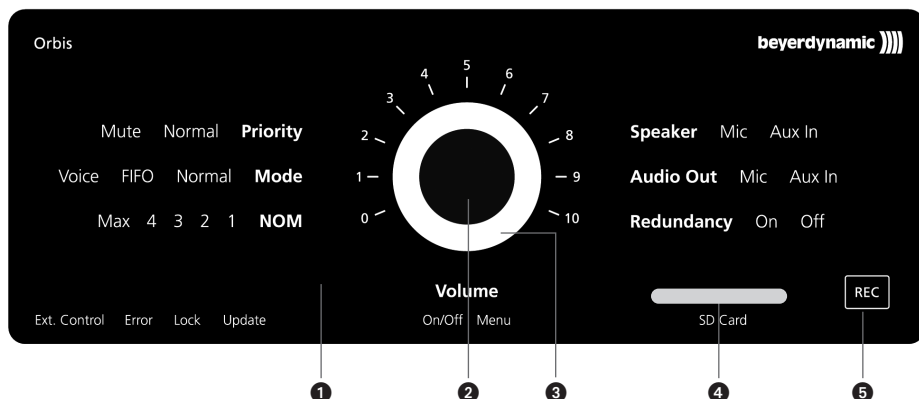
Tómese unos minutos para leer detenidamente toda la información aquí contenida antes de utilizar el producto. Encontrará una descripción más detallada sobre el manejo del sistema Orbis en el manual de instrucciones «Sistema de conferencias Orbis» que se encuentra en los soportes de datos incluidos en el volumen de entrega de Orbis CU o en Internet, en: www.beyerdynamic.com.

Es preciso que tenga en cuenta el folleto adjunto «Instrucciones de seguridad».

1. Elementos de manejo y de control y conexiones

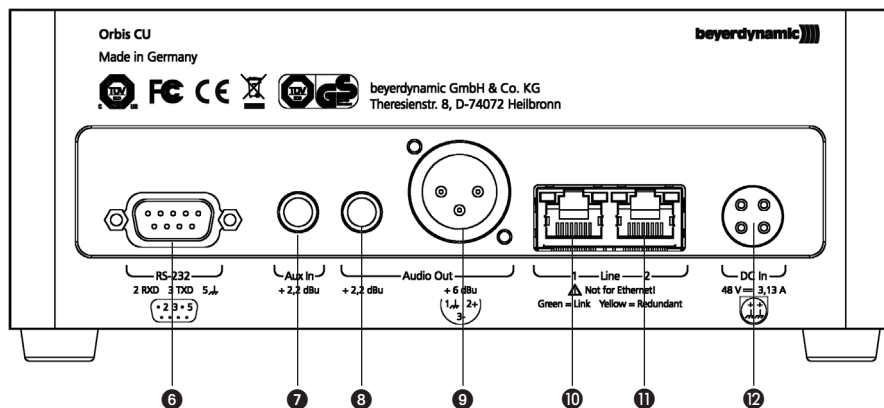
1.1 Unidad de control Orbis CU

Parte anterior

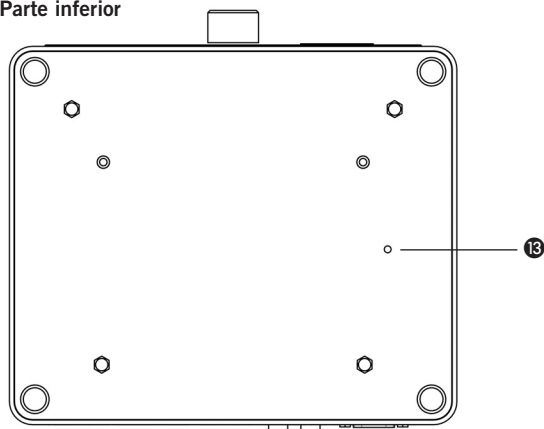


- ❶ Panel de vidrio para visualizar los ajustes del menú y la línea de estado
- ❷ Encoder giratorio para seleccionar los menús individuales y modificar los ajustes
- ❸ Corona
Blanco = unidad de control activa
Blanco intermitente = proceso de arranque
Rojo = unidad de control en modo standby
- ❹ Ranura para tarjeta SD
- ❺ Tecla de sensor «REC» para grabar y otras funciones

Parte posterior



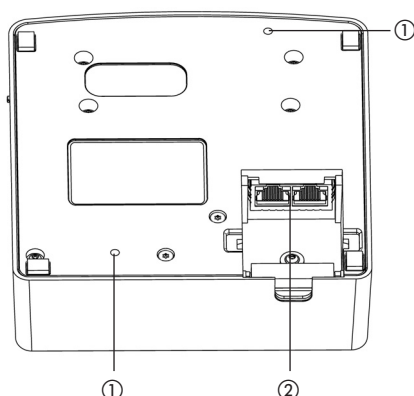
Parte inferior



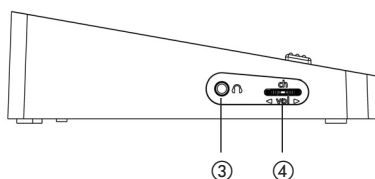
- ❶ Interfaz RS 232
 - ❷ Entrada de audio, RCA/cinch, +2,2 dBu
 - ❸ Salida de audio, RCA/cinch, +2,2 dBu
 - ❹ Salida de audio, 3 polos XLR, +6 dBu
 - ❺ Conexión línea de micrófono de sobremesa 1, RJ45 (**atención: no es ninguna conexión de Ethernet**)
 - ❻ Conexión línea de micrófono de sobremesa 2, RJ45 (**atención: no es ninguna conexión de Ethernet**)
 - ❼ Conexión 48 V DC para fuente de alimentación
- Importante:** Utilice solo la fuente de alimentación de beyerdynamic adjunta.
- ❿ Reset para volver a los ajustes de fábrica de Orbis – Guía Quick Start

1.2 Unidades de sobremesa Orbis MU 23 / MU 21

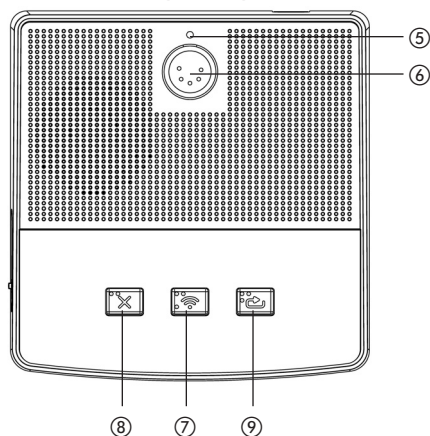
Parte inferior



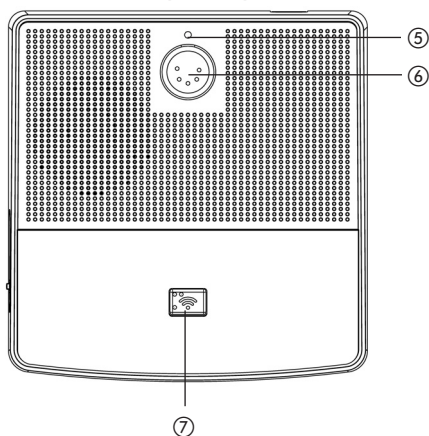
Vista lateral



Orbis MU 23 – parte superior



Orbis MU 21 – parte superior



- ① Rosca para fijar el micrófono de sobremesa a un tablero
- ② Zócalos In/Out para conectar el micrófono de sobremesa, RJ45
Importante: ¡No conectar Ethernet!
- ③ Salida para auriculares, jack estéreo de 3,5 mm
- ④ Tecla multifuncional para ajustar el volumen de los auriculares y para elegir (basculando o pulsando) entre dos canales

- ⑤ Orificio de desbloqueo para micrófono de flexo
- ⑥ Conexión para micrófono de flexo, 5 polos XLR
- ⑦ Botón de micrófono
- ⑧ Botón «Clear» para eliminar los micrófonos de delegados
- ⑨ Tecla de función programable
- ⑩ Tapa del compartimento del cable

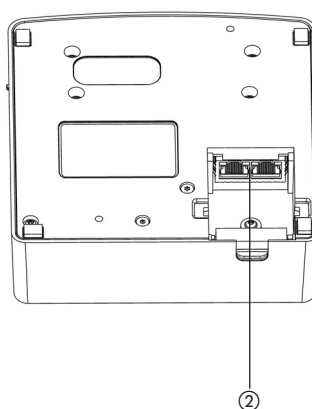
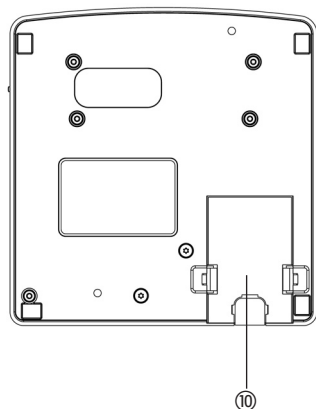
2. Puesta en marcha

Conexión de la unidad de control

- Compruebe si la tensión de red indicada en la fuente de alimentación coincide con la tensión de red en el lugar de uso. **Cuidado:** El funcionamiento del aparato con otra tensión de red puede causar daños irreparables en el mismo.
- Conecte la fuente de alimentación suministrada a la conexión DC ⑫ y a una toma de corriente. La unidad de control Orbis CU no dispone de interruptores ON/OFF separados y se pone de inmediato en el estado en el que estaba la última vez que se desenchufó la unidad de control. El color de la corona ③ indica el estado pertinente:
Rojo = modo standby
Blanco = modo online
Blanco intermitente = proceso de arranque
- Si la unidad de control se encuentra en el modo standby, pulse brevemente en el encoder giratorio ②. La unidad de control cambia al modo online y la corona ③, el logotipo de beyerdynamic y el rótulo «Orbis» se iluminan en color blanco. Del mismo modo, los ajustes actuales del menú se muestran durante unos segundos.
- Para cambiar la unidad de control al modo standby solo tiene que mantener pulsado el encoder giratorio ② durante aprox. 5 segundos. La corona ③ se ilumina en rojo.
- En caso necesario, conecte la salida XLR simétrica ⑧ o la salida cinch asimétrica ⑨ o con la entrada simétrica o asimétrica de un amplificador mezclador o una mesa de mezcla. Ajuste el volumen en el amplificador o la mesa de mezcla
- El sistema de conferencias Orbis se configura a través del encoder giratorio ② situado en la parte anterior de la unidad de control Orbis. Pulsando y girando podrá acceder a los distintos menús, donde también pulsando y girando el encoder giratorio ② podrá realizar y guardar ajustes.
- El menú seleccionado parpadea en color blanco. Girando el encoder giratorio ② podrá seleccionar un ajuste en el menú y guardarlo pulsando el encoder giratorio ②. El ajuste seleccionado se enciende en color blanco.
- Los ajustes del menú se guardan de forma permanente en la unidad de control, incluso aunque la unidad de control Orbis CU se desenchufe de la red.

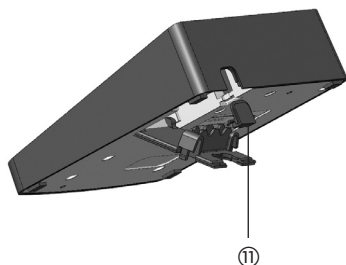
Conexión unidades de sobremesa Orbis MU23 / MU 21

- Presione hacia dentro las bridas laterales de la tapa del compartimento del cable ⑩ y retire la tapa del compartimento del cable ⑩.
- Conecte el cable a los zócalos In/Out ②.



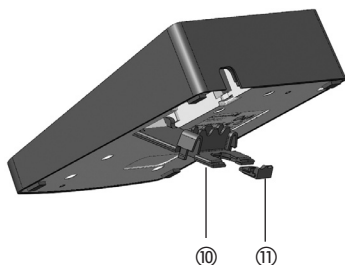
Salida de cable hacia abajo

- Si el cable de conexión del micrófono de sobremesa MU 23/21 se debe dirigir hacia abajo, ponga el elemento de empuje ⑪ en la parte posterior de la unidad de sobremesa.



Salida de cable hacia atrás

- Si el cable de conexión del micrófono de sobremesa MU 23/21 se debe dirigir hacia atrás, ponga el elemento de empuje ⑪ en la tapa del compartimento del cable ⑩.



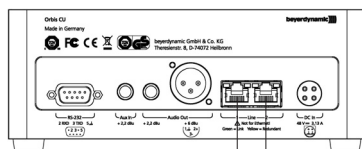
Conexión sin redundancia del micrófono de sobremesa

- Los micrófonos de sobremesa/las unidades de conexión del sistema se conectan en una o dos líneas a la unidad de control. Para ello, utilice el cable Standard CAT5e (S/UTP, sección transversal mín. AWG 26 o mejor). La transmisión de audio, la alimentación de tensión y el control tienen lugar a través de un cable.
- Como máximo puede conectar 50 micrófonos de sobremesa/unidades de conexión del sistema por cada línea, de manera que tendrá a su disposición 100 micrófonos de sobremesa/unidades de conexión del sistema.

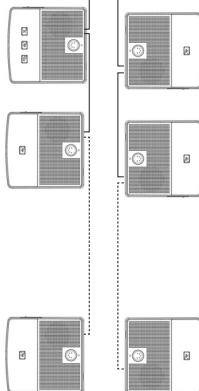
Nota: La cantidad máxima de micrófonos de sobremesa depende también del tipo de cable que se utilice y de la longitud del mismo, de manera que puede darse el caso de que solo se puedan operar menos de 50 ó 100 micrófonos de sobremesa.

CUIDADO: Si se emplea este tipo de conexión no habrá redundancia, es decir, si falla un micrófono de sobremesa/una unidad de conexión del sistema, la línea falla después de la interrupción, no obstante, antes de la interrupción siguen funcionando los micrófonos de sobremesa/las unidades de conexión del sistema.

Unidad de control Orbis CU



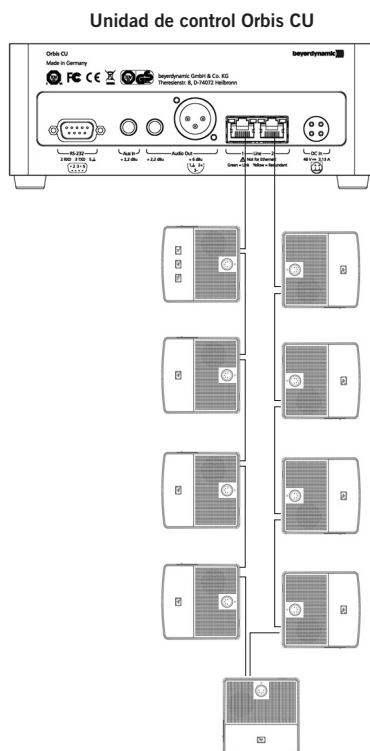
máx. 50 micrófonos de sobremesa en la línea 1



máx. 50 micrófonos de sobremesa en la línea 2

Conexión con redundancia del micrófono de sobremesa

- Para garantizar la mayor seguridad en el servicio del sistema, los micrófonos de sobremesa/las unidades de conexión del sistema se conectan en anillo a la unidad de control. Para ello, utilice el cable Standard CAT5e (S/UTP, sección transversal mín. AWG 26 o mejor).
- Como máximo puede conectar 50 micrófonos de sobremesa/unidades de conexión del sistema. La mayor ventaja de este tipo de conexión es la redundancia existente, es decir, si se produce un fallo en el cable de un lado del micrófono de sobremesa/de la unidad de conexión del sistema, el micrófono/la unidad sin embargo no falla porque sigue estando alimentado/a por el otro lado. Es decir, el cable afectado o un micrófono/una unidad defectuoso/a puede cambiarse con el sistema en marcha sin que fallen los otros micrófonos/las otras unidades.



máx. 50 micrófonos de sobremesa en el anillo

3. Instrucciones de uso importantes

Conectar el micrófono de flexo



¡Cuidado!

- Al fijar o quitar el micrófono de flexo, tómelo solo por la parte inferior en el mango. **¡Nunca** lo agarre del flexo o del cabezal del micrófono! De lo contrario, podría dañar el micrófono de flexo. En tal caso, se extingue todo derecho de garantía.
- Para orientar el micrófono de flexo y para evitar tanto una elongación excesiva como signos de desgaste prematuros, sólo se podrá doblar el flexo hasta un ángulo máx. de 90 grados.

Para la conexión a la unidad de sobremesa se dispone de los micrófonos de flexo con anillo de LED.

- Tome el micrófono de flexo por la parte inferior del mango, insértelo en el zócalo de conexión correspondiente y presiónelo por el mango hacia abajo hasta que encaje.
- Si desea extraer el micrófono de flexo, presione para desenclavar sobre el orificio de desbloqueo sirviéndose de la herramienta de desbloqueo correspondiente incluida en el volumen de entrega de Orbis CU o de una herramienta delgada similar y extraiga el micrófono de flexo agarrándolo por la parte inferior del mango y sacándolo.

Encender

- El micrófono se enciende pulsando el botón de micrófono. En función del tipo de funcionamiento, el botón de micrófono se ilumina en color verde (tipo de funcionamiento «Normal») o rojo (tipo de funcionamiento «Petición de palabra»).
- En cuanto el micrófono esté activo, el volumen en el altavoz propio del micrófono se reduce automáticamente con el fin de evitar retroacoplamientos.

Tipos de funcionamiento

Los distintos tipos de funcionamiento tales como «Normal», «FiFo» o «Activación por voz» se ajustan para todas las unidades de sobremesa de manera conjunta en la unidad de control Orbis CU. El tipo de funcionamiento viene ajustado de fábrica como «Normal».

Teclas y funciones de la unidad de micrófono de presidente

La unidad de micrófono de presidente dispone, además del botón de micrófono, de una tecla de borrado y de una tecla de función programable.

Tecla de borrado: Pulsando esta tecla se borran todas las unidades de sobremesa de delegados activas. Los delegados podrán volver a conectar a continuación sus micrófonos.

Tecla de función: Dependiendo de la configuración a través de la unidad de control Orbis CU, esta tecla tiene la función «Normal», «Silenciar (Mute)» o «Función» a través de un control de medios externo.

Limpieza

- Limpie el aparato sirviéndose únicamente de un paño seco o ligeramente húmedo. No utilice disolventes bajo ningún concepto, ya que dañan la superficie.

Notas

beyerdynamic GmbH & Co. KG
Theresienstr. 8 | 74072 Heilbronn – Germany
Tel. +49 (0) 7131 617 - 0 | Fax +49 (0) 7131 617 - 204
info@beyerdynamic.de | www.beyerdynamic.com

Weitere Vertriebspartner weltweit finden Sie unter www.beyerdynamic.com
For further distributors worldwide, please go to www.beyerdynamic.com

